

\* \* \* Seit mehreren Monaten hat sich das Gerücht verbreitet, daß mein auf der Reichstraße neu erbautes Haus sich gesenkt habe, und ich deswegen mit meinen Herren Gewerken in Streit gerathen sey.

Wir selbst kann dieses Gerücht ganz gleichgültig seyn, allein der Ehre des Mauermeisters Herrn Ehrlich und des Rathszimmermeisters Herrn Lüders, meiner Gewerken, bin ich die öffentliche Erklärung schuldig, daß beide bei diesem Baue meine vollkommenste Zufriedenheit sich erworben haben, daß ununterbrochen bis auf den heutigen Tag das beste Vernehmen unter uns statt gefunden hat, und daß folglich das angebliche Senken meines Hauses eine reine Erdichtung ist.

Um aber meine Herren Gewerken auch durch den Augenschein zu rechtfertigen, ersuche ich alle, welche ein Interesse daran nehmen, sich in gedachtes Haus zu bemühen, wo ihnen ein jeder Theil desselben mit der größten Bereitwilligkeit gezeigt, und sie in den Stand werden gesetzt werden, sich von der völligen Grundlosigkeit dieses Gerüchts zu überzeugen. Leipzig, den 23. Febr. 1835.  
Carl Junghans.

\* \* \* Um nicht falsch zu urtheilen, wird Jemand gebeten, so bald wie ein Knecht von Möckern nach Gohlis in die Schmiede reitet, selbst mitzukommen, um sich zu überzeugen.  
Mstr. Angermann.

\* \* \* Daß ich wegen einer Schuldforderung an Frau Richter mich in deren Person geirrt und selbige unschuldig gemahnt habe, bescheinige ich hiermit.  
H. Haase.

\* \* \* Wenn ich nur ein Canarienvogel wär: — vis à vis.

\* \* \* Verzeihung! Ihren Brief habe ich erst an der Mittwoch erhalten. Heute Abend zu derselben Zeit an demselben Ort erwarte ich Sie.  
G.

\* \* \* Was ist eintöniger als die Kesselpauke? Die Stimme des Herrn B. — Was ist eintöniger als die Stimme des Herrn B? — G's Berichte.

Familien-Nachricht. Allen unsern verehrten Verwandten und Freunden zeigen wir unsre gestern vollzogene eheliche Verbindung hiermit an und rufen ihnen bei unsrer Abreise ein herzliches Lebewohl zu, mit der Bitte, uns auch in der Ferne ihr Wohlwollen zu erhalten.

Leipzig, den 26. Februar 1835.

Wilhelm v. Paschwitz, R. S. Ober-Lieutenant und Ober-Controleur in Adorf.  
Therese v. Paschwitz, geb. Runge.

Familien-Nachricht. Gestern Abend gegen 11 Uhr wurde meine liebe Frau, Henriette geb. Sieglar, von einem Knaben glücklich entbunden. Mutter und Kind befinden sich wohl. Freunden und Verwandten mache ich dieß, statt des sonst üblichen Ansagens, hiermit bekannt.

Leipzig, den 25. Febr. 1835.

Philipp Asmus.

### Thorzettel vom 25. Februar.

Von gestern Abend 5 bis heute früh 7 Uhr.

#### Grimma'sches Thor.

Die Dresdner Diligence.

Auf der Frankfurter Silpost: Hr. Leuten. Brausenbusch u. Meißner, v. Torgau, passiren durch.

Die Dresdner reisende Post.

#### Halle'sches Thor.

Hr. Rfm. Schröder, v. Breßau, in der Sonne.

Hr. Rittergtsbes. v. Wokendorf, v. Wiesenburg, im H. de Saxe.

Hr. Reich, Berg- u. Wissensch. Besl., v. Emmendingen, unbest.

Hr. Gen. v. Swetschin, v. Petersburg, im Hotel de Saxe.

Hr. Rfm. Ush, v. Berlin, passirt durch.

#### Hospitalthor.

Auf der Dresdner Silpost, um 7 Uhr: Hr. Rfm. Gutmann,

v. Brand, bei Gerike, Hr. Rfm. Wendler, v. Grimma,

im gr. Baume, und Hr. Rfm. Frey, v. Bremen, im

Hotel de Russie.

Hr. Weinbdr. Wannefried, v. Dettelbach, im gr. Baume.

Auf der Chemnitzer Silpost, um 5 Uhr: Hr. Oblgkreis-

Vogelgesang, v. Kurvenheim, im Hotel de Pologne.

Kanstädter und Peters's Thor: Vacant.

Von heute früh 7 bis Vormittag 11 Uhr: Vacant.

Von Vormittag 11 bis Nachmittag 2 Uhr.

#### Halle'sches Thor.

Hr. Amts-Actuar Fischer, v. Düben, unbestimmt.

Auf der Berliner Silpost, 11 Uhr: Hr. Rfm. Lehonge,

v. Paris, pass. durch, Hr. Fabr. Brenzel, v. Altenburg,

pass. durch, u. Hr. Rfm. Cohn, v. Wortig, in Nr. 434.

Auf der Köthner Post, um 1 Uhr: Hr. Rfm. Witthaus,

v. Kettwig, unbestimmt.

#### Kanstädter Thor.

Hr. Oblgkreis. Jeannotet, v. Montfaucon, im Hotel de

Russie.

Grimma'sches, Peters- und Hospitalthor:

Vacant.

Von Nachmittag 2 bis Abends 5 Uhr.

#### Kanstädter Thor.

Auf der Frankfurter Silpost, um 2 Uhr: Hr. Rittmstr. Dahn,

in hantdo. Dstn., v. Hannover, pass. durch, Hr. Oblgms.

Casar, v. Oberstein, passirt durch, und Hr. Diggle,

v. London, im Hotel de Baviere.

Hr. Rfm. Bischoff, v. Offenbach, passirt durch.

Grimma'sches, Halle'sches, Peters- u. Hospi-

talthor: Vacant.

Red. von G. Polz.